

Amt für Steuerung und Personal
- Kommunaler Sitzungsdienst -

Handwritten mark

Antrag Nr. 0725 / 2010 / CDU

Anfrage Nr. _____ / _____ / _____

Frage zur Fragestunde von Stadtratsmitglied

THEMA: Erweiterung der Straßenbahn

682015

VORLAGETERMIN: 01.06.2010

17. MAI 2010			
1	2	3	4
5	6	7	8
9	10	11	12
13	14	15	16
17	18	19	20
21	22	23	24
25	26	27	28
29	30	31	

zur Sitzung

des Stadtrates am _____

Ortsbeirates Mainz- Brechensheim am 09.06.2010

I. Dezernat V - über den Herrn Oberbürgermeister -

mit der Bitte um

durch 07.05.10

unterschriftsreife Vorlage für den Herrn Oberbürgermeister

Signature
Oberbürgermeister

Stellungnahme / Beantwortung

Abstimmung mit _____

Abgabe eines Berichtes / Sachstandsberichtes

Stadtverwaltung Mainz			
Beigeordneter Wolfgang Reiche			
12. Mai 2010			
weiter an: <i>GR</i>			
Vorzimmer	Neuhaus		
Zw.V.	R.	Empf.	Kopie
Termin:		Wvl:	

Stichworte zum Sachverhalt

Entsendung eines Berichterstatters

Kenntnisnahme und weitere Veranlassung

II. Z.d.A. / Wvl.: 01.06.2010

Mainz, 04.05.2010

Amt für Steuerung und Personal

im Auftrag:

Signature

Aktz.: _____

AUSZUG

aus der Niederschrift über die Sitzung
des Ortsbeirates Mainz-Bretzenheim am 28.04.2010

Punkt 3 **Erweiterung der Straßenbahn (CDU)**
Vorlage: 0725/2010

Ergänzend zur schriftlichen Vorlage mahnt Frau Siebner ausführliche Informationen seitens der Verwaltung und der MVG in Bezug auf die Erweiterung der Straßenbahn ein. Nur hierdurch könne die Akzeptanz innerhalb der Bevölkerung erreicht werden.

Im weiteren Verlauf trägt sie die im Antrag aufgelisteten Fragen einzeln vor.

Frau Schlemmer sieht die Bemühungen der Verwaltung um große Transparenz gegeben, da bereits sehr frühzeitig eine Einwohnerversammlung und eine Sondersitzung der beteiligten Ortsbeiräte einberufen wurde.

Im weiteren Verlauf begrüßen alle Fraktionen den vorliegenden Antrag, der sodann einstimmig befürwortet wird.

Zur Beglaubigung:


Schriftführung

I. _____
m.d.B. um Kenntnisnahme
 weitere Veranlassung

II. Z.d.A. / Z.d.lfd.A. / Wvl: _____

Mainz, 06.05.2010

10.03

Im Auftrag:

aktuelle Fassung

0725 2010

CDUOrtsbeiratsfraktion
Mainz-Bretzenheim

Antrag

33 - Bürgeramt Ortsverwaltung Bretzenheim Eing.: 16. APR. 2010
--

Erweiterung der Straßenbahn

Die MVG plant in Kooperation mit der Stadt Mainz eine Erweiterung des Straßenbahnnetzes um knapp 10 km. In einem zweiten Teilabschnitt soll die Trasse bis zur Endhaltestelle Mercedesstraße/Gutenberg Center fortgeführt werden. Dieser Antrag enthält sicher viele zu klärende Probleme, die auch von den Bürgern bei der Bürgerversammlung am 21.4.2010 gestellt werden u. soll somit ermöglichen, dass die Verwaltung entsprechende Antworten geben kann.

Wir bitten deshalb die Verwaltung:

- 1. detailliert die möglichen Auswirkungen für den Stadtteil Bretzenheim darzustellen

und dabei u.a. folgende Fragen zu beantworten:

- 2. Wie verändern sich die Linienführungen der Busse 6 bzw. 6a und 70?
- 3. Wie viel Zeit wird zukünftig benötigt, um die Innenstadt (Straße z.B. von Marienborner Str. Höhe Neukauf bis Hbf) zu erreichen, wenn ausschließlich die Straßenbahn benutzt wird?
- 4. Kann die vorgesehene Straßenbahntrasse ggf. von noch vorhandenen Buslinien benutzt werden?
- 5. Wie wird z.B. die Anbindung des Wohngebiets um die Haltestelle Albert-Stohr-Straße an die Johannes-Gutenberg-Universität gewährleistet, wenn die Buslinie entfallen sollte?
- 6. Wird die Gefahr einer Verlagerung auf den Individualverkehr z.B. im o.g. (Frage 5) Einzugsbereich gesehen?
- 7. Welche Lärmschutzmaßnahmen entlang der z.T. dichten Bebauung sind geplant und sind die Kosten in den Planungen berücksichtigt?
- 8. Wie sehen die Planungen für den Engpass Marienborner Straße aus?
- 9. Wie soll die Querung über die Haifa Allee konkret erfolgen?
- 10. Mit welcher zeitlichen Verzögerung wird gerechnet, wenn Anwohner gegen Teilabschnitte klagen werden und ist dann gewährleistet, dass die Zuschüsse noch rechtzeitig vor dem Ende der Förderung abgerufen werden können?
- 11. Welche Folgen haben die Einwände des MPI und anderer Institute auf die Trassenführung, wenn die Bahn deshalb nicht über die Universität geführt werden kann? Welche Kosten entstehen?
- 12. Wird aktuell geprüft, Busse mit alternativen Antriebstechniken anzuschaffen (z.B. Hybrid- oder Elektrobusse)? Wenn nein, warum nicht?

Wir bitten, den Antrag vor dem Hintergrund der derzeitigen vorausschauenden Planung zu beantworten und später konkrete Ergänzungen im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens vorzunehmen und zugleich den Ortsbeirat regelmäßig über den aktuellen Stand der Planungen zu informieren.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Für die CDU-Fraktion

J. Sieber